

Gibt es Gott?

Ein Zwillingspärchen im Mutterbauch streitet. Das eine Baby ist der Meinung, es existiere etwas außerhalb des Mutterbauchs; das andere meint, dass es außerhalb des Mutterbauchs nichts gäbe, einzig das Leben im Uterus sei real. Rechnet das eine Kind damit, dass es die Mutter sehen können werde, ist sich der kleine Realist sicher, dass so etwas schnellstens zu vergessen sei, dafür gäbe es keinen Beweis. Dann werden die Babys geboren und der kleine Realist kommt aus dem Staunen nicht heraus!

Rupert Federsel sagt es so: „Wir Menschen leben im Uterus unserer Gewohnheiten und Ansichten und diese halten wir für die Welt. Wir Alltagstauglichen leben viel lieber in unseren Denkgefängnissen. Sie geben uns vermeintlich Sicherheit und Wohlbehagen. Lasst uns weiterdenken: über den Tellerrand, über den Tischrand hinaus!“

Blaise Pascal, der geniale Physiker, Mathematiker und Philosoph sagt, wir müssen wählen: „Gott ist – oder er ist nicht. Die Vernunft kann hier nichts bestimmen“, konstatiert er. „Worauf wollen Sie setzen? Sie können darüber nichts wissen. Betrachtet man allerdings die Alternativen“, sagt Blaise Pascal, „stehen die Chancen von Unglauben und Glauben wie Null zu Unendlich: Man verliert auf jeden Fall nichts, wenn man an Gott glaubt, kann aber alles gewinnen.“

Der renommierte Theologe Hans Küng sagt, er nehme die „Wette“ Pascals an – nicht auf Grund einer Wahrscheinlichkeitsrechnung oder mathematischen Logik, aber auf Grund eines „vernünftigen Vertrauens“. Er setze auf Gott und Unendlich gegen Null und Nichts. Er glaube daran, dass dieser Jesus von Nazaret nicht ins Nichts, sondern in Gott hinein gestorben ist. Im Vertrauen auf diese Botschaft hoffe auch er auf ein Sterben nicht ins Nichts hinein. Alles andere käme ihm – angesichts einer vernünftigen Schöpfung - höchst irrational und sinnlos vor.

Wir dürfen nicht nur, wir müssen wählen! Zur Wahl steht: „Nichts“ gegen „Unendlich“, also „Nichts“ gegen „Alles“. Es macht Sinn und es nicht unvernünftig, sich für „Alles“ zu entscheiden.